

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Empowerment Fonds

31. März 2022

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Juni 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Empowerment Fonds

in der Zeit vom 01. April 2021 bis 31. März 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. MÄRZ 2022	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2022	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	17

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

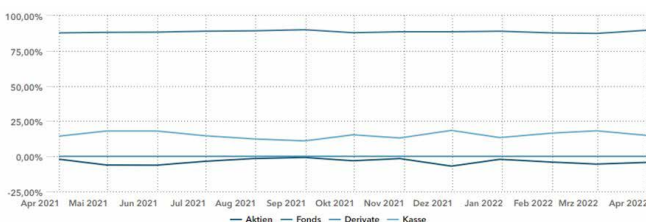
Ziel des Fonds ist eine stetige und langfristige Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals.

Der Fonds investiert als flexibler internationaler Mischfonds in verschiedene Vermögensgegenstände. Er kann jeweils vollständig in an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notierte Wertpapiere aller Art, wie beispielsweise Aktien, Anleihen, Geldmarktinstrumente, Investmentanteile oder Zertifikate investieren. Derivate, wie beispielsweise Optionen oder Futures, können sowohl zur Absicherung als auch zur Renditeoptimierung eingesetzt werden, wobei der langfristige Kapitalerhalt im Vordergrund steht. Die strategische Asset Allokation orientiert sich dabei an dem amerikanischen Endowment-Model, in dessen Rahmen das Fondsmanagement die Auswahl der eingesetzten Instrumente vornimmt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Die Anlagepolitik ist im Berichtszeitraum ohne Einschränkungen beibehalten worden. In geringem Umfang wurden einzelne Fonds rebalanciert, aber im Einklang mit der Anlagepolitik auf häufige Umschichtungen verzichtet. Die Quoten der einzelnen Portfoliobestandteile blieben daher im Berichtszeitraum weitestgehend konstant. Weiterhin wurden fortlaufend Aktienindexderivate eingesetzt, um das Portfolio abzusichern.

ASSETGRUPPEN ALLOKATION IM ZEITVERLAUF VOM 01.04.2021 BIS 31.03.2022



ASSETGRUPPENSTRUKTUR – STAND 31.03.2022 *)



ASSETGRUPPENSTRUKTUR – STAND 31.03.2021 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

RISIKOANALYSE

Allgemeine Marktpreisrisiken:

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Liquiditätsrisiko Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken:

Der Fonds legt sein Vermögen überwiegend in Zielfonds an, welche ihrerseits zum Teil in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten

kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in einen / mehrere Zielfonds reduziert werden.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften:

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von ist mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts bis hin zur Wertlosigkeit vermindern.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.

Währungsrisiken:

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden.

Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslage maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Derivaten erzielt.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Empowerment Fonds ist ausgelagert an die Conservative Concept Portfolio Management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. MÄRZ 2022

Fondsvermögen:	EUR 5.765.093,26	(5.276.514,71)
Umlaufende Anteile: Klasse I	49.001	(48.621)
Klasse MBS	2.385	(796)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.03.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	5.162	89,54	(87,44)
2. Derivate	16	0,28	(0,04)
3. Bankguthaben	639	11,08	(13,09)
II. Verbindlichkeiten	-52	-0,90	(-0,57)
III. Fondsvermögen	5.765	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Gamma Plus Inhaber-Anteile R	DE000A2PYPV6		ANT	3.521	1.000	0	EUR	101,000000	355.621,00	6,17
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	3.600	0	0	EUR	18,080000	65.088,00	1,13
Gruppenfremde Investmentanteile										
Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shs. I-3 Cap. EUR o.N.	LU1232088382		ANT	6.000	0	0	EUR	17,560000	105.360,00	1,83
Am.I.S.-AM.IDX EO COR.SRI 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF EUR DR Ac.oN	LU2037748774		ANT	4.651	0	0	EUR	49,481200	230.137,06	3,99
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile P o.N.	LU0575268312		ANT	4.400	2.000	1.600	EUR	51,410000	226.204,00	3,92
ATHENA UI Inh. Ant.	DE000A0Q2SF3		ANT	4.786	0	0	EUR	115,000000	550.390,00	9,55
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Namens-Anteile F Cap. EUR o.N	LU0361794653		ANT	683	0	0	EUR	795,890000	543.592,87	9,43
Crown Alt.U.-LGT Dyna.Protect. Reg. Shs G EUR Acc. oN	IE00BD365441		ANT	130	0	130	EUR	821,626898	106.811,50	1,85
db x-tril-iBoxx EO H.Y.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU1109942653		ANT	11.235	0	0	EUR	16,191000	181.905,89	3,16
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Ord.Acc. Shs EUR o.N.	IE00B3Q8M574		ANT	27.100	7.300	0	EUR	13,736400	372.256,44	6,46
IS.II-EO Gov.Bd 7-10yr UCITS.E Registered Shares o.N.	IE00B1FZS806		ANT	1.495	0	0	EUR	209,550000	313.277,25	5,43
iShares II - MSCI Europ.UC.ETFDIS	IE00B1YZSC51		ANT	11.400	3.900	0	EUR	28,625000	326.325,00	5,66
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087		ANT	1.314	250	0	EUR	423,020000	555.848,28	9,64
Jan Hend.Hor.-J.H.H.Gl.Pr.Eq. Actions Nom. A2(Acc.)HEUR o.N.	LU0828244219		ANT	10.945	0	0	EUR	17,590000	192.522,55	3,34
Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU1275255799		ANT	1.991	0	840	EUR	105,020000	209.094,82	3,63
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU0635178014		ANT	4.256	0	0	EUR	45,821000	195.014,18	3,38
Partners Group Listed Investment SICAV	LU0196152788		ANT	1.000	0	0	EUR	374,740000	374.740,00	6,50
Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shares A US Cap. o.N.	LU1083692993		ANT	16.200	0	0	USD	17,750000	257.615,12	4,47
Summe der Investmentanteile							EUR	5.161.803,96	89,54	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.161.803,96	89,54	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Put ESTX 50 3700,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl 80			EUR	116,000000	92.800,00	1,61
Put ESTX 50 3300,000000000 17.06.2022		XEUR		Anzahl -160			EUR	47,900000	-76.640,00	-1,33
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	16.160,00	0,28	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. MÄRZ 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln			EUR	638.884,36			638.884,36	11,08
Summe der Bankguthaben						EUR	638.884,36	11,08
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-51.755,06		EUR	-51.755,06	-0,90
Fondsvermögen						EUR	5.765.093,26	100 2)
Empowerment Fonds I								
Anteilwert						EUR	112,36	
Umlaufende Anteile						STK	49.001	
Empowerment Fonds MBS								
Anteilwert						EUR	108,69	
Umlaufende Anteile						STK	2.385	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.03.2022	
US-Dollar		USD	1,116200 = 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			401,01
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			185,82

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis 31. März 2022		Empowerment Fonds I	Empowerment Fonds MBS
I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.704,78	-153,96
davon negative Habenzinsen	EUR	-2.704,78	-153,96
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	21.383,96	1.041,58
3. Sonstige Erträge	EUR	238,99	5,04
Summe der Erträge	EUR	18.918,17	892,66
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-72.516,99	-5.826,87
b) performanceabhängig	EUR	-20.499,40	-105,43
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.730,79	-549,21
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.724,67	-1.032,12
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.982,99	-293,92
5. Aufwandsausgleich	EUR	-601,10	-1.662,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-122.055,94	-9.469,57
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-103.137,77	-8.576,91
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	312.374,62	11.573,09
2. Realisierte Verluste	EUR	-262.192,32	-9.226,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	50.182,30	2.347,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-52.955,47	-6.229,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	410.780,22	16.275,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-87.749,07	-5.705,72
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	323.031,15	10.569,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	270.075,68	4.339,63

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	Empowerment Fonds I		Empowerment Fonds MBS	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	5.193.070,19	EUR	83.444,52
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	42.051,90	EUR	169.672,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	42.051,90	EUR	200.480,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00	EUR	-30.807,92
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	668,12	EUR	1.770,39
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	270.075,68	EUR	4.339,63
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	410.780,22	EUR	16.275,22
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-87.749,07	EUR	-5.705,72
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	5.505.865,89	EUR	259.227,37

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
Empowerment Fonds I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-52.955,47	-1,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	262.192,32	5,35
II. Wiederanlage	EUR	209.236,85	4,27
Empowerment Fonds MBS			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.229,87	-2,61
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	9.226,05	3,87
II. Wiederanlage	EUR	2.996,18	1,26

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Empowerment Fonds I				
Auflegung 15.04.2020	EUR	598.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	5.193.070,19	EUR	106,81
2022	EUR	5.505.865,89	EUR	112,36
Empowerment Fonds MBS				
Auflegung 15.04.2020	EUR	50.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	83.444,52	EUR	104,83
2022	EUR	259.227,37	EUR	108,69

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 175.247,37

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Kreissparkasse Köln

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	89,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,28

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,57 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,15 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,71 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,92

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR	80,00 %
Barclays Capital Global Aggregate - Corporates Hedged in USD	20,00 %

Sonstige Angaben

Empowerment Fonds I

Anteilwert	EUR	112,36
Umlaufende Anteile	STK	49.001

Empowerment Fonds MBS

Anteilwert	EUR	108,69
Umlaufende Anteile	STK	2.385

	Empowerment Fonds I	Empowerment Fonds MBS
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,35%p.a.	2,70%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Thesaurierung	Thesaurierung
Mindestanlagevolumen	-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Empowerment Fonds I	2,79 %
Empowerment Fonds MBS	4,46 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	4.734,31
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Empowerment Fonds I	0,38 %
Empowerment Fonds MBS	0,05 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Empowerment Fonds I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Empowerment Fonds MBS sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Gamma Plus Inhaber-Anteile R	1,5500 %
HANSAinternational Class A	0,9600 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shs. I-3 Cap. EUR o.N.	0,0450 %
Am.I.S.-AM.IDX EO COR.SRI 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF EUR DR Ac.oN	0,0900 %
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile P o.N.	1,5000 %
ATHENA UI Inh. Ant.	0,3000 %
AXA World Fds-Framl.Amer.Grwth Namens-Anteile F Cap. EUR o.N	0,7500 %
Crown Alt.U.-LGT Dyna.Protect. Reg. Shs G EUR Acc. oN	1,0000 %
db x-tril-iBoxx EO H.Y.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,2500 %
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist. Ord.Acc.Shs EUR o.N.	1,4500 %
iS.II-EO Gov.Bd 7-10yr UCITS.E Registered Shares o.N.	0,2000 %
iShares II - MSCI Europ.UC.ETFDIS	0,3500 %
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	0,0700 %
Jan Hend.Hor.-J.H.H.Gl.Pr.Eq. Actions Nom. A2(Acc.)HEUR o.N.	1,2000 %
Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,3500 %
Lyxor MSCI Emerg.Mkts U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,2500 %
Partners Group Listed Investment SICAV	1,9500 %
Alger-Dynamic Opportunities Fd Bearer Shares A US Cap. o.N.	2,6000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Empowerment Fonds I: EUR 238,99 Auflösung von Rückstellungen

Empowerment Fonds MBS: EUR 5,04 Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Empowerment Fonds I: EUR 4.775,19 Researchkosten

Empowerment Fonds MBS: EUR 224,81 Researchkosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Conservative Concept Portfolio Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 1.716.952
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	9

Hamburg, 10. Juni 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Empowerment Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 13. Juni 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Kreissparkasse Köln
Kernkapital: € 2.094.927.663,34
Eigenmittel: € 2.527.332.921,08
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST